Deutscher Bundestag
Petitionsausschuss

Petition 207627

Geschlechterspezifische Fragen - Auswahlmöglichkeit für eine Anrede in Online-Formularen

Text der Petition	Mit der Petition wird eine gesetzliche Regelung gefordert, dass Online-Formulare jeglicher Art, in denen eine Anrede abgefragt wird, nicht ausschließlich die binären Optionen "Herr" und "Frau" verpflichtend vorgeben. Stattdessen muss entweder eine zusätzliche Auswahlmöglichkeit wie "keine Angabe" angeboten werden, oder die Angabe der Anrede insgesamt optional sein. Eine ausschließlich binäre und verpflichtende Auswahl zwischen "Herr" und "Frau" soll somit nicht zulässig sein.
Begründung	Eine Anrede ist für zahlreiche Vorgänge, beispielsweise bei Bestellungen, Vertragsabschlüssen, Rechnungen, Supportanfragen oder der Kontaktaufnahme mit Unternehmen und Behörden, NICHT zwingend erforderlich. Nach dem Grundsatz der Datenminimierung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sollen personenbezogene Daten auf das für den jeweiligen Zweck notwendige Maß beschränkt werden. Sofern eine Anrede für die Durchführung eines Vorgangs nicht erforderlich ist, sollte daher auch keine verpflichtende Angabe hierzu verlangt werden. Wird eine Anrede dennoch abgefragt, darf die betroffene Person nicht gezwungen werden, zwischen ausschließlich „Herr“ und „Frau“ zu wählen. Für Personen, die keine dieser Anreden verwenden möchten oder sich keiner dieser Kategorien zuordnen, besteht sonst nur die Möglichkeit, eine für sie unzutreffende Angabe zu machen. Eine zusätzliche Option „keine Angabe“ würde dieses Problem einfach und ohne großen technischen oder organisatorischen Aufwand lösen. Alternativ kann die Anrede als vollständig optionale Angabe behandelt werden. Die gesetzliche Vorgabe soll daher sicherstellen, dass bei der Abfrage einer Anrede mindestens eine der beiden folgenden Möglichkeiten besteht: Entweder die Anrede ist optional, oder es wird neben den binären Anreden mindestens eine neutrale Option wie „keine Angabe“ angeboten. Damit wird verhindert, dass Personen durch digitale Formulare zu einer geschlechtlichen Zuordnung gezwungen werden, die sie nicht angeben möchten oder die für sie nicht zutreffend ist.